

Mehr Freiraum für Innovation und Kreativität

CRONIMET automatisiert IT-Services mit Matrix42

Wer Kapazität für innovative Lösungen freisetzen will, muss sich von Routineaufgaben lösen. Nach dieser Maxime verfährt das Metallrecycling-Unternehmen CRONIMET. Um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entlasten und die IT-Sicherheit und den Datenschutz zu erhöhen, will CRONIMET die Backend-Services ihres Unternehmensbereichs automatisieren – mit der ITSM-Suite „Matrix42“, die MDM-Lösung „Silverback“ sowie dem Security-Baukasten „EgoSecure“.

Investitionen in kreative Lösungen

Die CRONIMET hat sich zum Ziel gesetzt in innovative Lösungen und Verbesserung der IT-Infrastruktur zu investieren. Auf der To-do-Liste stehen neben der Einführung von Matrix42 ein neues Intranet mit einer Kollaborations-Plattform sowie die Umstellung auf ein aktuelles Windows-System, um die End user bei ihren täglichen Arbeiten bestmöglich zu unterstützen. Auch für die IT-Security werden höhere Standards angesetzt und durch neue Lösungen bei der Standortvernetzung umgesetzt.

„Wir müssen die Kapazitäten von Routineaufgaben freischaufeln“, erläutert Frau Falk, Abteilungsleiterin Organisation und Information. CRONIMET möchte daher die Backend-Services soweit wie möglich automatisieren und hat aus diesem Grund Anfang Dezember die gesamte Palette der Service-Management-Werkzeuge von Matrix42 - angefangen von einer Dauerlizenz für die Komponenten Service Desk, Service Catalog sowie Asset-, Lizenz- und Vertrags-Management bis zum Service-Pack „Neue Mitarbeiter“, den der Matrix-42-Platinum-Partner Consulting4IT entwickelt hat, erworben.

Ebenfalls zum Einsatz kommen sollen die Matrix42-Software „Silverback“ für das Mobile Device Management (MDM) sowie „EgoSecure“, ein Security-Werkzeugkasten für den Schutz der Endgeräte; er wird von der gleichnamigen Matrix42-Tochter vermarktet und rundet das Portfolio des Matrix42 Workspace Managements ab.

Hohe Erwartungen an die Beratungsqualität

„Wir verfolgen in unserem Service- und Support-Bereich eine Gesamtstrategie, die zum einen die Risiken minimieren soll und gleichzeitig die Prozesse effizienter gestaltet“, führt die IT-Chefin der CRONIMET aus: „Das Bundle aus den Komponenten Matrix42, Silverback und EgoSecure bietet uns die Möglichkeit, in beiden Kategorien einen großen Schritt nach vorne zu gehen.“

Als Beratungs- und Implementierungs-Partner wählte CRONIMET die in Waldbronn bei Karlsruhe ansässige Consulting4IT. Da es sich um einen Platinum-Partner des Anbieters handle, sei eine

hohe Servicequalität zu erwarten, sagt Falk. Bislang habe Consulting4IT diese Erwartung auch erfüllt.

„Consulting4IT hat uns in der Vorbereitung für die Kaufentscheidung durch einen Proof of Concept und professionelle Beratung die Möglichkeit geboten, offene Fragen zu den Komponenten auf unserer Seite zu überprüfen“, begründet Falk ihre Entscheidung für das Beratungs- und Serviceunternehmen: „So konnten wir sicherstellen, dass die für uns kritischen Aspekte mit dem gewählten Produktportfolio lösbar sind. Ich hoffe, dass sich die Beratungsqualität, die wir in dieser Phase kennengelernt haben, auch 2019 in der Implementierungsphase bewährt.“